

RS Umse 2000/11/10 US 9/2000/9-23

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 10.11.2000

Index

83/01

Norm

UVP-G 1993 §3 Abs6

UVP-G 1993 Anhang 1 Z16

UVP-G 2000 §46 Abs9

UVP-G 2000 Anhang 1 Z14

UVP-RL 85/337/EWG i.d.F. 97/11/EG

1. UVP-G 2000 § 46 heute
2. UVP-G 2000 § 46 gültig ab 24.07.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 35/2025
3. UVP-G 2000 § 46 gültig von 23.03.2023 bis 23.07.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 26/2023
4. UVP-G 2000 § 46 gültig von 01.12.2018 bis 22.03.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 80/2018
5. UVP-G 2000 § 46 gültig von 26.04.2017 bis 30.11.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2017
6. UVP-G 2000 § 46 gültig von 24.02.2016 bis 25.04.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2016
7. UVP-G 2000 § 46 gültig von 13.03.2014 bis 23.02.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2014
8. UVP-G 2000 § 46 gültig von 18.06.2013 bis 12.03.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 95/2013
9. UVP-G 2000 § 46 gültig von 03.08.2012 bis 17.06.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 77/2012
10. UVP-G 2000 § 46 gültig von 06.06.2012 bis 02.08.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
11. UVP-G 2000 § 46 gültig von 29.12.2011 bis 05.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 144/2011
12. UVP-G 2000 § 46 gültig von 19.08.2009 bis 28.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2009
13. UVP-G 2000 § 46 gültig von 01.01.2008 bis 18.08.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2008
14. UVP-G 2000 § 46 gültig von 01.04.2005 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2005
15. UVP-G 2000 § 46 gültig von 31.12.2004 bis 31.03.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 153/2004
16. UVP-G 2000 § 46 gültig von 30.03.2002 bis 30.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 50/2002
17. UVP-G 2000 § 46 gültig von 22.12.2001 bis 29.03.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 151/2001
18. UVP-G 2000 § 46 gültig von 11.08.2001 bis 21.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 108/2001
19. UVP-G 2000 § 46 gültig von 11.08.2000 bis 10.08.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2000
20. UVP-G 2000 § 46 gültig von 31.12.1996 bis 10.08.2000 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 773/1996
21. UVP-G 2000 § 46 gültig von 01.07.1994 bis 30.12.1996

Rechtssatz

1. Änderungen von bestehenden Vorhaben, bei denen in Anhang 1 UVP-G von einem "Neubau" gesprochen wird, sind nicht UVPpflichtig.
2. Zum Tatbestandsmerkmal des Bestehens einer gemeinschaftsrechtlichen Verpflichtung zur Durchführung einer UVP

im Rahmen der Übergangsbestimmung des § 46 Abs. 9 UVP-G 2000: Der Gesetzgeber hat für den Fall der Änderung von Flughäfen oder Flugfeldern, ausgenommen für die Erweiterung von Pisten, im UVP-G 1993 keine UVP-Pflicht vorgesehen und daher auch keine der UVP-Richtlinie entsprechenden Kriterien oder Schwellenwerte festgelegt. Es ist daher bei derartigen Vorhaben eine individuelle Prüfung im Hinblick auf die in Art. 2 Abs. 1 der UVP-Richtlinie genannten Kriterien (Art, Größe und Standort) durchzuführen, ob mit erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt zu rechnen ist.² Zum Tatbestandsmerkmal des Bestehens einer gemeinschaftsrechtlichen Verpflichtung zur Durchführung einer UVP im Rahmen der Übergangsbestimmung des Paragraph 46, Absatz 9, UVP-G 2000: Der Gesetzgeber hat für den Fall der Änderung von Flughäfen oder Flugfeldern, ausgenommen für die Erweiterung von Pisten, im UVP-G 1993 keine UVP-Pflicht vorgesehen und daher auch keine der UVP-Richtlinie entsprechenden Kriterien oder Schwellenwerte festgelegt. Es ist daher bei derartigen Vorhaben eine individuelle Prüfung im Hinblick auf die in Artikel 2, Absatz eins, der UVP-Richtlinie genannten Kriterien (Art, Größe und Standort) durchzuführen, ob mit erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt zu rechnen ist.

3. Aufgabe der Einzelfallprüfung nach der UVP-Richtlinie kann nur eine sehr allgemeine Feststellung sein, ob mit "erheblichen" Auswirkungen auf die Umwelt zu "rechnen" ist. Eine konkrete Beurteilung der Auswirkungen eines Vorhabens in allen Einzelheiten bleibt den hierfür vorgesehenen Bewilligungsverfahren vorbehalten.

Schlagworte

Änderung, Neubau; Einzelfallprüfung; UVP-Richtlinie, Anwendung, direkte; Übergangsbestimmungen, gemeinschaftsrechtliche Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung, Flughäfen, Flugfelder;

Zuletzt aktualisiert am

13.06.2012

Quelle: Umweltsenat UMSE, <https://www.ris.bka.gv.at/Umse>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at